

# N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Revisionsausschuss  
am 24.01.2007**

**Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

---

**Vorsitz : Stv. Torsten Tollebeek (CDU)**

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL)  
Nrn.50/06

(Drucksachenband 114)

Drucksachenlisten (DL)  
Nrn. 52/06, 53/06, 01/07

(Drucksachenband 115)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

**Beginn: 17:10      Uhr**

**Ende: 20:15      Uhr**

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem.

## Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

---

§ 53 HGO fest.

Tagesordnung                    siehe Anlage 3

Veröffentlichung                siehe Anlage 4

Presseberichterstattung        siehe Anlage 5

### Tagesordnung

#### **0001            Tagesordnung**

Punkt 10 der Tagesordnung ist von Seiten des Magistrats zurückgezogen worden.

Der Punkt 9 der Tagesordnung wird in der Beratungsfolge vorgezogen.

Ansonsten werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

einstimmig

#### **0002            06-V-03-0006**

Rahmenverträge des Hochbauamtes für die Bauunterhaltung

einstimmig

#### **0003            07-F-01-0008**

Übersicht über die Architekten- und Ingenieurleistungen im Hochbaubereich  
- mdl. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.01.2007 -

Herr Rink (Dezernat III/80) stellt das Vergabeverfahren bei der Landeshauptstadt Wiesbaden vor. Der Power-Point-Vortrag geht in Papierform den Ausschussmitgliedern zu.

Der Ausschuss bittet den Magistrat, in einer der nächsten Sitzungen über die Höhe der freihändigen Vergaben zu berichten.

einstimmig

#### **0004            06-A-19-0008**

Prüfung der Jahresrechnung - Prüfgruppentätigkeit

Stv. Reitz wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2007 über die Arbeit der Prüfgruppe berichten und die Stadtverordnetenversammlung bitten, den Magistrat zu entlasten.

### Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Im Beschluss zur Prüfgruppentätigkeit wird für die kommenden Jahre die Reihenfolge der berichterstattenden Fraktionen festgelegt.

Die Prüfgruppe schlägt dem Revisionsausschuss vor, einzelne Punkte aus der Prüfgruppenarbeit als gesonderte Punkte zu behandeln (s. dazu auch nachfolgende Punkte).

einstimmig

**0005**      **07-F-01-0009**  
Betriebliches Vorschlagswesen  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.01.2007 -

(Antrag aus der Arbeit der Prüfgruppe)

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung in einer der nächsten Sitzungen eine Liste der Verbesserungsvorschläge vorzulegen, die bei der LHW aktuell prämiert wurden.

einstimmig

**0006**      **07-A-19-0004**  
Rechnungslegung ELW Betriebsgemeinschaft

(Antrag aus der Arbeit der Prüfgruppe)

Die FDP-Fraktion hat in ihren Fragen zur Prüfung der Jahresrechnung mit der geprüften Rechnungslegung der ELW-Betriebsgemeinschaft beschäftigt. Zur Sitzung des Ausschusses am 28.02.2007 ist der Betriebsleiter ELW eingeladen worden, um über die Problematik zu berichten.

einstimmig

**0007**      **06-V-14-0001**  
Prüfung der Jahresrechnung 2004

s. dazu auch Beschluss Nr. 0004 der heutigen Sitzung (Arbeit der Prüfgruppe)

einstimmig

**0008**      **06-V-05-0023**  
Datenverarbeitung; Verlängerung der Citrix Wartungs- und Pflegeverträge der Landeshauptstadt Wiesbaden

Die Vorlage hat der Magistrat an den Revisionsausschuss mit der Bitte um Kenntnisnahme weitergeleitet.

**Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

einstimmig

**0009 06-V-05-0030**

Datenverarbeitung; Beschaffung von Computer-Lizenzen (Citrix) für die Landeshauptstadt Wiesbaden

Durch die Einführung von SAP ist es notwendig geworden, weitere Lizenzen für Citrix zu beschaffen.

einstimmig

**0010 06-V-41-0028**

Abschluss Kunstsommer 2006

Herr Fischer (Leiter des Kulturamtes) ist in der Sitzung anwesend. Er berichtet, dass es der 4. Kunstsommer war, der im vergangenen Jahr stattgefunden habe. Die 3 Kunstsommer in den Vorjahren haben nicht mit einem Defizit abgeschlossen. Man habe in 2006 nicht mit Vandalismus in solchem Ausmaß gerechnet, wie er letztendlich stattgefunden habe. Der Kunstsommer wäre fast abgesagt worden. Man hätte Ausfallhonorare zahlen müssen. Mit Mehrausgaben z.B. für eine kontinuierliche Betreuung der Kunstobjekte konnte man in der entstandenen Höhe nicht rechnen. Man habe aber aus den Vorkommnissen gelernt und werde zukünftig keine Verträge nach altem Muster mehr abschließen und versuchen, frühzeitig gegenzusteuern.

Auf Nachfrage von Vors. Tollebeek, der die Mehrausgaben wegen des Vandalismus für verständlich hält, warum denn eine verstärkte Berichterstattung notwendig war, berichtet Herr Fischer, dass durch die Vorfälle ein enormes Image-Problem entstanden sei, bei dem gegengesteuert werden musste.

Über die Auslastung bzw. Anzahl der Besucher sind nach Rückfrage von Stv. Klüssendorf keine Aussagen möglich, da sich die Objekte draußen befänden (keine Zugangskontrolle).

Herr Schäfer (Leiter der Kämmerei) stellt klar, dass für die Mehrkosten Deckungsvorschläge vorliegen.

Auf Nachfrage von Stv. Reiß berichtet Herr Fischer, dass die Kosten für den Katalog im Vertrag festgelegt waren. Aus diesem Vertrag konnte sich die Stadt ohne gerichtliche Auseinandersetzung nicht zurückziehen. Von einer strittigen Auseinandersetzung hat das Rechtsamt abgeraten.

Die Vorlage wird antragsgemäß beschlossen.

einstimmig

**0011 06-V-07-0010**

Genehmigung von üpl.-Mitteln zum Ausgleich der Stadtanteile an der Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2006 und Anpassung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2007

## Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die Vorlage wird eingehend diskutiert. Herr Kernchen (ELW) ist anwesend.

Stv. Koch fragt nach künftigen Deckungsmöglichkeiten des Defizits, worauf Herr Kernchen über die Zuordnung nach Jahren berichtet und darauf hinweist, dass gerade für den Winterdienst nur sehr schwer Prognosen gegeben werden können.

Dezernat VII habe 2,6 Mio € im Haushalt für den Winterdienst eingestellt; es würden aber 3,45 Mio € benötigt. 315.000 € würden aus dem Übertrag von 2005 herangezogen.

Auf Nachfrage von Vors. Tollebeek berichtet Herr Kernchen, dass in 2006 hohe Kosten für den Winterdienst angefallen seien, die schon in den ersten 3 Monaten des Jahres das Gesamtbudget gesprengt haben. Er weist darauf hin, dass der Verbrauch an Streumitteln abgerechnet werde, nicht der Lagerbestand.

Obwohl der Winter 2006 gegen Ende des Jahres kein Streuen der Straßen erforderte, konnte der Mehrbedarf wegen der starken Anfangsmonate nicht kompensiert werden.

Stv. Koch fragt nochmals nach Maßnahmen für die Zukunft und ob schon Gespräche mit Dezernat III stattgefunden hätten.

Herr Kernchen weist noch einmal auf die starken Schwankungen im Winterdienst hin.

Vors. Tollebeek fragt, ob sich die geplante Arbeitsgruppe schon gebildet habe.

Es habe schon 1. Gespräche gegeben, 2 externe Beratungsunternehmen seien eingeschaltet. Ein spezielles "Arbeitspaket" zum Thema Winterdienst gäbe es nicht. Die Analyse beginnt in ca. 2 –3 Wochen und wird der Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause vorliegen.

Der Ausschuss beschließt zusätzlich zum Magistratsbeschluss die Aufforderung an ELW, den Winterdienst einer gesonderten Betrachtung zu unterziehen.

einstimmig

**0012**

**06-V-36-0038**

Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Umweltlabor im Jahr 2007

Herr Mengden (Leiter des Umweltamtes) teilt auf Nachfrage von St. Dr. Goßmann, warum die Kosten nicht geschätzt und in den Haushalt eingestellt wurden mit, dass die Zielsetzung war, das Umweltlabor bereits zum Ende 2006 nicht mehr von der Stadt betreiben zu lassen. Es hätte aber zeitliche Verzögerungen gegeben.

Vors. Tollebeek weist darauf hin, dass das Labor im Umweltamt spätestens zum 01.10.07 seine Arbeit unter städt. Regie einstellt. Hier liege ein Koa-Beschluss zu Grunde.

Auf Nachfrage von Stv. Klüssendorf teilt Herr Mengden mit, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen für die Mitarbeiter des Umweltlabors geben wird.

Für Herrn Löber (Revisionsamt) stellt sich die Frage, welche Fix-Kosten bestehen bleiben, auch wenn das Umweltlabor anderweitig betrieben wird.

## Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Der Ausschuss beschließt zusätzlich, dass man davon ausgehe, dass das Umweltlabor zum 01.04.2007 seinen Betrieb unter städt. Leitung einstellt und möglichst zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007 eine Grundsatzvorlage vorbereitet wird, aus der auch hervorgeht, dass keine weiteren Mittel mehr für das Labor benötigt werden.

einstimmig

**0013**      **06-V-20-0050**  
Ergebnisse der Studie "Optimierung der öffentlichen Dokumentenlogistik" und  
Abstimmung über das weitere Vorgehen

Diese Vorlage ist dem Ausschuss mit der Bitte um Kenntnisnahme durch den Magistrat vorgelegt worden.

Prof. Dr. Wieser berichtet über die Zusammenarbeit mit der ebs. Bisher habe die Studie keinerlei Geld gekostet. Sobald die Ergebnisse in Feinkonzepte umgesetzt werden, koste dies Geld.

Auf einen Einwurf von Stv. Klüssendorf wird über ein mögliches papierloses Büro und die Ausstattung der Stadtverordneten mit Laptops diskutiert. Prof. Dr. Wieser weist hier auf die vielfältigen Schwierigkeiten hin.

Auf Nachfrage von St. Waldeck bestätigt Prof. Dr. Wieser, dass Nachfolgeprojekte mit der ebs geplant sind und ein gewisser Automatismus ablaufen wird. Bei einem Wechsel des Anbieters würden erneut Rüstzeiten anfallen, was zu verhindern sei.

Herr Schäfer teilt mit, dass die ebs an einer Zusammenarbeit mit der LHW stark interessiert sei und man von geringen Kosten für die Folgeprojekte ausgehen könne.

einstimmig

**0014**      **07-V-20-0003**  
Investitionscontrolling 4. Quartal 2006

Stv. Dr. Goßmann fallen in dieser Aufstellung neue Dezernat besonders auf (Dezernat V und VI). In den früheren Übersichten waren dies eher die Bereiche Dezernat IV und VIII.

Nach Vorstellungen von Vors. Tollebeek sollten sich in Zukunft eher die Fachausschüsse mit dem Investitioncontrolling beschäftigen, denn diese müssten auch interessiert sein, dass die entsprechenden Maßnahmen in ihrem Fachbereich zügig abgewickelt werden. Die Fachsprecher seien schon auf das Investitionscontrolling hingewiesen worden.

Nach grober Schätzung seien nach der Übersicht 49 % der veranschlagten Mittel ausgegeben worden.

einstimmig

**Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0015 07-V-66-0203**

Mittelmehrbedarf Fußgängersicherung Rheingaustraße / Ehrengardstraße, Wiesbaden-Schierstein

Vor der Sitzung hat Dezernat IV mitgeteilt, dass die Vorlage zurückgezogen werde, da nach Vorliegen der Schlussrechnung keine Mehrkosten mehr anfallen.

Der Ausschuss lädt zur nächsten Sitzung Dezernat IV ein und erwartet einen Bericht über das Investitions-, Baustellen- und Verkehrssicherungscontrolling und möchte die Endabrechnung sehen.

einstimmig

**0016 06-V-82-0015**

Seebühne am Kurparkweiher

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss beschließt zusätzlich die Bitte an die Betriebskommission der Kurbetriebe, diese möge sich Gedanken über die weitere Verwendung der Seebühne machen. Dieser Beschluss wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

einstimmig

**0017 06-F-01-0071**

Seebühne am Kurparkweiher  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 08.08.2006 -

s. vorstehenden Punkt

Der Antrag hat durch den vorgelegten Bericht seine Erledigung gefunden.

einstimmig

**0018 05-F-02-0055**

Kommunales Forderungsmanagement - HIER: Projekt Überleitung/Aufarbeitung von Sozialhilfeakten / Mdl. Bericht des Sozialdezernates

Stadtrat Hessenauer legt dem Ausschuss den schriftlichen Bericht zu seinem mündlichen Vortrag aus der Septembersitzung vor.

Falls der Ausschuss Fragen habe sollte, werden diese dem Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle zugeleitet und zur Beantwortung in der dann folgenden Ausschusssitzung vorgesehen.

einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0019 07-A-19-0001**  
Übersicht unerledigte Fälle

Die Übersicht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 1 der Auflistung (KGRZ) wird nicht weiter verfolgt, da über die Forderungen abschließend verhandelt wurde. Der LHW stehen keine Zahlungen zu.

Auf Nachfrage von Stv. Dr. Goßmann wird das zust. Dezernat gebeten, eine Auflistung vorzulegen, aus der alle Gebäude, die feuersichert sind, hervorgehen. Dabei soll auch der Versicherungswert (Stand 1914 oder m<sup>3</sup> umbauter Raum) angegeben werden.

einstimmig

**0020 Verschiedenes**

Auf Anregung von Stv. Dr. Goßmann werden die Dezernat I/40 und VIII gebeten, in der Sitzung am 28.02.2007 die Steuerung von Schulsanierungsarbeiten darzustellen. Außerdem wird ein Bericht zum Projektstand "2. Schule für praktisch Bildbare" angefordert.

einstimmig

**0021 07-A-19-0002**  
Bericht der Antikorruptionsbeauftragten

Frau Schupp (Antikorruptionsbeauftragte) erstattet Bericht über ihre Arbeit, die Akzeptanz in der LHW usw..

Dieser Bericht soll zur festen Einrichtung in regelmäßigen Abständen (alle 6 Monate) werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet den Magistrat, das Handlungskonzept und den Verhaltenskodex allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LHW in ansprechender Form zur Verfügung zu stellen. Druckkosten, die dadurch üpl. entstehen, sollen in einer entsprechenden Vorlage dem Ausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden.

einstimmig

Anlagen



**Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschuss am 24.01.2007**

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

---

Wiesbaden, . Februar 2007

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

weitere Schriftführerin

Tollebeek

Koch

Koba